

Pressemitteilungen

- 402/2023 Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte (ISEK)
Weitere Fördermittel für Merklinde und Stadtmittelpunkt
- 403/2023 Aktuelle Informationen zur Castroper Herbstkirmes vom 15. bis 18. September
Gesucht: Junge mit Paradiesapfel
- 404/2023 Betriebsausflug der Stadtverwaltung
Bürgerbüro, Standesamt, Jugendamt, Ordnungsamt und Bereich Soziales am 14. September nicht erreichbar

Terminwiederholung; PM 404/2023

„Kids, Kram & Kultur“: Flohmarkt und Theater

Pressemitteilung 402/2023

Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte (ISEK)

Weitere Fördermittel für Merklinde und Stadtmittelpunkt

In der vergangenen Woche bewilligte die Bezirksregierung Münster 20 Kommunen Fördergelder zur Städtebauentwicklung. Castrop-Rauxel erhielt dabei Fördermittel für gleich zwei städtebauliche Entwicklungskonzepte: Mit 700.000 Euro können nun Projekte des ISEK Merklinde umgesetzt werden. 384.000 Euro werden in Projekte des ISEK Stadtmittelpunkt fließen.

„In Merklinde kann es jetzt mit der Umsetzung weitergehen. Hier wurde mit Bürger*innen und mit den Kindern des Stadtteils gemeinsam Ideen für den Stadtteil erarbeitet“, freut sich Stadtbaurätin Bettina Lenort über die Bewilligung der Fördermittel. „Und auch am Rathaus kann nun ein Gutachten zur möglichen energetischen Sanierung vergeben und am „Rathaus der Bürgerschaft“ weitergearbeitet werden.“

In Merklinde stehen nun zunächst drei Projekte im Fokus: So sollen weitere Spiel-, Sport- und Freizeitorte im Quartier errichtet und der vorhandene Spielplatz an der Dinnendahlstraße aufgebessert werden. Unter intensiver Beteiligung der Kinder durch die ansässigen Kitas und Betreuungsgruppen wurden daher bereits Ideen für den Spielplatz mit dem Thema „Weltraum“ gesammelt. Darüber hinaus sollen Bewegungs- und Fitness Elemente entlang des Sportplatzes SUS Merklinde das Sportangebot im Stadtteil ergänzt werden. Als kleinen, ruhigen Aufenthaltsort wird zudem der Steigerplatz in Merklinde unter dem Thema „Essbare Stadt“ mit weiteren neuen Pflanzen sowie Bänken und einer Boulefläche aufgewertet. Aber auch der barrierearme Umbau und die Gestaltung des Fußweges am „Sparkassenberg“ können mithilfe der Fördermittel nun umgesetzt werden. In diesem Zuge wird die Fußwegeverbindung aus dem Quartier Harkortsiedlung zur ÖPNV-Haltestelle verlagert, eine Anbindung des Begegnungszentrums und des neuen Quartierplatzes an die Harkortsiedlung geschaffen sowie die Steigungsverhältnisse deutlich reduziert.

Das ISEK Stadtmittelpunkt werden mit den Fördermitteln in Höhe von 384.000 Euro ebenfalls zwei Projekte weiter verfolgt: Das „Rathaus der Bürgerschaft“, mit dem zum einen neue Möglichkeiten zur Nutzung für Bürgerinnen und Bürger geschaffen werden sollen und das zum anderen an heutige Anforderungen der neuen Arbeitswelten angepasst sein soll und zugleich die Qualitäten und Grundideen vom Architekten Arne Jacobsen aufgreift. Zudem können Maßnahmen zur energetischen Sanierung und für ein klimagerechtes denkmalgeschütztes Gebäude entwickelt werden.

Bürgerinnen und Bürger können sich über mitmachen.castrop-rauxel.de/Stadtentwicklung über die verschiedenen Projekte des ISEK Merklinde sowie des ISEK Stadtmittelpunkt informieren und erhalten über mitmachen.castrop-rauxel.de/Vorhabenliste immer einen aktuellen Stand zu den derzeit laufenden Projekten.

Die Bezirksregierung Münster bewilligte Projekte von 20 Kommunen mit rund 88,55 Millionen Euro. Die Gelder stammen aus dem Förderprogramm des Landes NRW und des Bundes zur Städtebau- und Gemeindeentwicklung.

Pressemitteilung 403/2023

Aktuelle Informationen zur Castroper Herbstkirmes vom 15. bis 18. September

Gesucht: Junge mit Paradiesapfel

„Kirmes“ – in diesem Wort steckt viel mehr als rasante Karussellfahrten und der Genuss traditioneller Leckereien. Kirmes ist ein Lebensgefühl – entstanden auf Jahrmärkten zur Erinnerung an die Einweihung einer Kirche, das die Menschen in Castrop-Rauxel seit 539 Jahren mehrmals im Jahr in vollen Zügen genießen können. Eine Fahrt im Riesenrad mit der ersten großen Liebe, das Bauchkribbeln im Kinderkarussell oder der rote Paradiesapfel, den es nur auf der Kirmes gibt – hier werden ganz persönliche Erinnerungen gesammelt. Im Vorfeld der Castroper Herbstkirmes wird genau ein solch besonderes Erinnerungsstück gesucht.

„Junge auf der Castroper Kirmes mit Paradiesapfel“ lautet der Titel eines schwarz-weißen Fotos des stadtbekanntesten Fotografen Helmut Orwat, das im April 1972 entstand und einen Jungen zeigt, der konzentriert in einen mit süßem Zuckerguss verzierten Apfel beißt. Im Hintergrund sind verschwommen Menschen und Kirmesaufbauten zu erahnen. Wer ist der Junge mit dem Paradiesapfel? Die abgebildete Person, heute vermutlich zwischen 60 und 70 Jahren alt, sowie Verwandte und Bekannte, die ihn wiedererkennen, sind herzlich eingeladen, sich unter stadtmarketing@castrop-rauxel.de zu melden, um ganz persönliche Kirmes-Erinnerungen in Verbindung mit dem Foto zu teilen.

Auf der bevorstehenden Castroper Herbstkirmes vom 15. bis 18. September können Familien mit Kindern auf dem Nostalgieflieger mit den weißen Schwänen, der Familienachterbahn Woody's Silbermiene, Babyflug, Baby 2000, Crazy Clown, einem Kinder-Kettenkarussell, einer Kinder-Achterschleife, einem Bungee Trampolin, dem Crazy Waterwalk und bei Geschicklichkeitsspielen wie Entenangeln, Dosenwerfen, Fadenziehen, Ballondart oder Big Deal Ping Pong neue Erinnerungen sammeln.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich auf den Autoscooter, den Scheibenwischer Disco Dance, die Amazona Bahn, die 42 Meter hohe Überschlagschaukel Extreme, den Flipper Playball statt des gewohnten Breakdance und das Laufgeschäft Time Factory freuen.

Darüber hinaus laden am Biergarten der Familie Prinz am Viehmarkt und am Getränkeausschank der lokalen Schaustellerfamilie Philipp am Altstadtmarkt überdachte Sitzgruppen und Stehtische dazu ein, in geselliger Runde auf der Kirmes zu verweilen. Die traditionellen gastronomischen Angebote reichen von Brat- und Currywurst über Pommes, Back- und Spiralkartoffeln bis hin zu gebrannten Mandeln, Crêpes, Slushice und anderen leckeren Süßwaren.

Happy Monday ohne Gutschein

Am Familientag der Herbstkirmes, Montag, 18. September, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher darauf freuen, beim Großteil der Fahrgeschäfte eine Gratisrunde geschenkt zu bekommen. Neu ist: Dies ist ganz ohne Gutschein möglich. Einfach einmal zahlen und zweimal Spaß haben! Als weitere Besonderheit schlendern die vier Walking Acts aus Paw Patrol und Super Mario am Happy Monday noch einmal von 16.00 bis 18.00 Uhr über die Kirmes und freuen sich auf leuchtende Kinderaugen.

Offizielle Eröffnung

Bürgermeister Rajko Kravanja und Stadtmarketing-Geschäftsführer Jens Langensiepen laden alle Interessierten zur offiziellen Eröffnung der Castroper Herbstkirmes im 539. Kirmesjahr mit dem Fassanstich am Freitag, 15. September, um 15.00 Uhr in der Nähe des Reiterbrunnens auf dem Marktplatz in der Castroper Altstadt ein. Die Walking Dixie Band Little John's Jazz Band begleitet die Eröffnung beschwingt. Für Kinder machen der Besuch von vier Walking Acts aus Paw Patrol und Super Mario von 15.00 bis 17.00 Uhr sowie die Verteilung der bekannten Castroper Kirmesherzen die Eröffnung zu einem besonderen Erlebnis.

Verkehrsbeschränkungen vor, während und nach der Kirmes

Für den Auf- und Abbau der Fahrgeschäfte und Kirmesbuden sowie für den reibungslosen Ablauf während der Kirmes müssen bereits ab Montag, 11. September, einige Bereiche und Straßenabschnitte rund um das Kirmesgelände gesperrt werden:

- Parkplatz Viehmarkt und ehemalige Paketpost: von Montag, 11. September, 19.00 Uhr bis Dienstag 19. September, 22.00 Uhr
- Marktplatz: von Mittwoch 13. September, 8.00 Uhr bis Dienstag, 19. September, 18.00 Uhr
- Straße „Am Stadtgarten“ von Viktoriastraße bis Glückaufstraße: von Mittwoch, 13. September, 8.00 Uhr, bis Dienstag 19. September, 14.00 Uhr.
- Fußgängerzone: von Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr bis Dienstag, 19. September, 10.00 Uhr.
- Mühlenstraße ab Münsterstraße, „Am Markt“ ab Biesenkamp und „Am Stadtgarten“ bis Viktoriastraße: von Donnerstag, 14. September, 10.00 Uhr bis Dienstag, 19. September, 8.00 Uhr.
- Vollsperrung Kreuzung Viktoriastraße / „Am Stadtgarten“: von Mittwoch, 13. September, 8.00 Uhr bis Dienstag, 19. September, 18.00 Uhr.
- Straße und Parkplatz „Am Bennertor“: am Samstag, 16. September, 5.00 bis 16.00 Uhr.

Die Einfahrt von der Lönsstraße in die Mühlenstraße ist ab Donnerstag, dem 14.09.2023, 13.30 Uhr nur noch Lieferanten und Anwohnern gestattet. Die Mühlenstraße ist ab Höhe Jugendzentrum Sackgasse. Aus diesem Grund wird die Einbahnregelung innerhalb der Mühlenstraße aufgehoben. Damit hier während der Kirmestage Begegnungsverkehr möglich ist wird der südlich gelegene Parkstreifen mit als Fahrbahn genutzt. Die Einfahrt von der Widumer Straße zur Mühlenstraße wird gesperrt, die Zufahrt zur Mühlenstraße ist dann nur noch über die Lönsstraße möglich.

Verlegung des Wochenmarktes

Der Castroper Wochenmarkt wird am Samstag, 16. September, auf den Platz im Bereich der Wittener Straße / Dortmunder Straße und zur Straße und Parkplatz „Am Bennertor“ verlegt.

Pressemitteilung 404/2023

Betriebsausflug der Stadtverwaltung

Bürgerbüro, Standesamt, Jugendamt, Ordnungsamt und Bereich Soziales

am 14. September nicht erreichbar

Betriebsausflüge sind sowohl in kleinen als auch in großen Unternehmen üblich. Auch die Stadtverwaltung Castrop-Rauxel bietet ihren rund 1.200 Mitarbeitenden einmal im Jahr die Möglichkeit, den Tag außerhalb der Diensträume gemeinsam zu verbringen. Unter Berücksichtigung der Arbeitsbelange können die Fachbereiche zwischen zwei Terminen wählen. Der zweite Termin 2023 ist Donnerstag, 14. September.

Daher sind am kommenden Donnerstag das Bürgerbüro und das Standesamt, die Bereiche „Jugend und Familie“, „Kinderförderung“, „Schule“, „Leistungen für Kinder, Jugend und Familie“, das Ordnungsamt sowie die Ausländerbehörde, die Geschäftsstelle der VHS, das Immobilienmanagement, der Bereich „Vermessung und Geoinformation“ und der Bereich „Soziales“ samt Infostelle nicht erreichbar.

Das Jugendamt und das Ordnungsamt halten, wie auch nach Dienstschluss und an Wochenenden üblich, eine Rufbereitschaft vor, die im Notfall über die Polizei oder die Feuerwehr bzw. den Rettungsdienst hinzugezogen werden kann.

Bei Terminvergaben wurde der Betriebsausflug berücksichtigt, sodass kein vereinbartes Treffen oder Gespräch entfällt. Ab Freitag, 15. September, stehen die Mitarbeitenden hier wieder wie gewohnt für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Urkunden bestellen, Fundsachen suchen und melden, einen Bibliotheksausweis beantragen und andere Dienstleistungen können auch online über das Serviceportal der Stadt Castrop-Rauxel erledigt werden <https://serviceportal.castrop-rauxel.de/>.

Terminwiederholung; PM 404/2023

„Kids, Kram & Kultur“: Flohmarkt und Theater

Im Familien- und Bildungsbüro der Stadt Castrop-Rauxel, Schillerstraße 3, findet am Freitag, 8. September, von 14.00 bis 17.00 Uhr der Flohmarkt „Kids, Kram & Kultur“ in Kooperation mit dem benachbarten Marcel-Callo-Haus statt. In gemütlicher Atmosphäre können hier Kleidung, Spielzeug und Bücher gekauft bzw. verkauft werden. Wer gut Erhaltenes an einem eigenen Stand anbieten möchte, kann sich noch bis einschließlich Montag, 4. September, per E-Mail anmelden: familienbuero@castrop-rauxel.de. Die Standgebühr beträgt 5 EUR.

Den Zusatz „Kultur“ hat die Veranstaltung diesmal, weil besonders auf die kleinen Gäste ein besonderes Highlight wartet. Das Wupper Theater führt das deutsch-türkische Kindertheaterstück „Der Wolf, die Lämmer und die Geißlein - Keciler, Koyunlar ve Kurt“ auf. In dem zweisprachigen Stück für Kinder ab fünf Jahren wird die Geschichte von Familie Schaf und Familie Geiß erzählt. Familie Schaf spricht türkisch, Familie Geiß spricht deutsch. Der Wolf jedoch spricht beide Sprachen und versucht mit Bosheit und Schläue Frau Geiß und Frau Schaf und ihre Kinder gegeneinander auszuspielen, um an seine Beute zu kommen. Das Publikum kann den Familien helfen, sich gemeinsam gegen den Wolf zu wehren.

Dank des Programms „Zukunftspaket“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, kann „Kids, Kram und Kultur“ kostenlos für Castrop-Rauxeler Familien angeboten werden. Das „Zukunftspaket“ unterstützt bundesweit Vorhaben mit Kinder- und Jugendbeteiligung.